

THERAPEUTISCHES REITEN



Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.

Fach- und Verbandszeitschrift des DKThR

AUSGABE NR. 1 / 2016

AKTUELL

Pferd und Reiter: Zwei Schicksale, ein Handicap

„Otto Schulte-Frohlinde-Gedächtnispreis“ im Wert von 10.000 Euro auf Gestüt Bonhomme

In diesem Jahr finden zum dritten Mal die Deutschen Meisterschaften „Para-Dressur“ auf dem Gestüt Bonhomme im brandenburgischen Werder statt. Wie in den Vorjahren ist die DM eingebettet in das Dressurfestival „Der Ritt um



das goldene Pferd“. An allen Turniertagen vom 16. bis 19. Juni gilt freier Eintritt. Seit 2014 steht die DM Para-Dressur fest im Terminkalender von Ulrike Gräfin Walderdorff aus Amersbek in Schleswig-Holstein. „Über die Jahre habe ich mich immer mehr für den Para-Sport interessiert“, so die Förderin des DKThR, „unter anderem auch deshalb, weil so viel Donnerhall-Blut in den Championatspferden der Para-Reiter steckt. Wer sich dafür interessiert, weiß, wie wichtig besonders für Reiter mit Handicap ein ‚Verlass-Pferd‘ ist. All diejenigen, die die Jahre zuvor auf Bonhomme waren und die Veranstaltung miterlebt haben, wissen um die absolut gelungene Mischung zwischen Para-Sport und den Grand Prix Prüfungen im Regelsport.“

Am 12. Februar 2016 wäre ihr Vater, Otto Schulte-Frohlinde, 100 Jahre alt geworden. Pferde waren sein Leben. Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit war er unter anderem Mitglied im Springausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Rei-

tere (DOKR) und viele Jahre Vorsitzender des Berliner Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine. Nach seinem Schlaganfall 1972 war der Grönwohldhof in Grönwohld bis 1990 sein Lebensmittelpunkt. Die Anlage war auch

die Heimat des berühmten Oldenburger Hengstes Donnerhall, den Otto Schulte-Frohlinde als Fohlen erworben hatte. Seine Tochter berichtet: „Nach einigen Jahren der Rekonvaleszenz ist mein Vater mit seiner körperlichen Beeinträchtigung und entsprechender Unterstützung wieder aufgesessen. Das Pferd hieß Donald Rex. Der Wallach hatte unter Alwin Schockemöhle Weltkarriere gemacht und musste – viel zu früh – 12-jährig aufgrund einer Verletzung aus dem Sport genommen werden. Das Schicksal führte hier zwei große Persönlichkeiten mit Handicap zusammen.“ Innerhalb der Familie bestand schon seit längerem der Wunsch, zum 100.Geburts-tag einen besonderen Ehrenpreis zu stiften. Gräfin Walderdorff: „Es ist im Sinne meines Vaters, dafür die Deutschen Meisterschaften der Para-Dressurreiter auszuwählen. Aus diesem Grunde findet der „Otto Schulte-Frohlinde-Gedächtnispreis“ im Wert von 10.000 Euro dieses Jahr auf dem Gestüt Bonhomme statt.“ ■

Foto: Privat